

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des  
GEMEINDERATES

am Montag, der 24. April 2023

in Dürnstein, **Rathaus Dürnstein, 3601  
Dürnstein 25**

Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 20:20 Uhr

Die Einladung erfolgte am 19.04.2023  
durch Kurrende/Mail

### ANWESEND WAREN:

Bürgermeister RIESENHUBER Johann  
Vbgm. SCHWARZ Sabine

- |                                     |                                |
|-------------------------------------|--------------------------------|
| 1. StR THIERY Johannes C.Dipl.Ing.  | 2. StR. RIESENHUBER Gernot BA  |
| 3. -x-                              | 4. StR. Dr. WEISS Helmuth      |
| 5. GR SCHMIDL Barbara               | 6. GR STEINER Johannes Ing.    |
| 7. GR. SCHACHENHOFER Christian Ing. | 8. GR. KNOLL August Dipl.-Ing. |
| 9. GR ALZINGER-KITTEL Katharina Dr. | 10. -x-                        |
| 11. GR. OSWALD-GAGER Ulrike Mag.    | 12. GR ERTL Christine BEd      |
| 13. -x-                             | 14. -x-                        |

### ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- |                                 |        |
|---------------------------------|--------|
| 1. HUBER Kerstin, Schriftführer | 2. -x- |
| 3. -x-                          | 4. -x- |

### ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- |                       |                                       |
|-----------------------|---------------------------------------|
| 1. StR WÖLKART Nicole | 2. GR. EGGHARTER Mario Dipl.Ing. (FH) |
| 3. GR GATTINGER Simon | 4. Ortsvorsteherin Brigitte Hut       |
| 5. -x-                |                                       |

### NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- |    |    |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Vorsitzender: Bürgermeister RIESENHUBER Johann

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Abstimmung über das Protokoll der Sitzung vom 29.03.2023 und Genehmigung – Abänderung – Nichtgenehmigung desselben.
- TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von zwei Darlehen laut durchgeführter Ausschreibung vom 30.03.2023.
- TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über das vorliegende Ansuchen des Kulturschutzvereins Langenlois (Hagelabwehr) um Subvention für das Jahr 2022.
- TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über vorliegendes schriftliches Ansuchen der Firmengruppe Kastner um Mietreduktion für die Betreiberin des in Dürnstein befindlichen Nah und Frisch (Barbara Hartl). -*Beilage A*
- TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über vorliegendes Ansuchen der DPDC GmbH. um Anschluss der Parzelle 96/10, KG Unterloiben an das öffentliche Wasserleitungsnetz. -*Beilage B*
- TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über Rückerstattung der Wassergebühren wegen undichter Stelle an der Wasseruhr – Pfarre Unterloiben.- *Beilage C*
- TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über Rückerstattung der Wassergebühren wegen Wasserrohrbruch– Familie Harm-,Liebstöckl, Radltreff. -*Beilage D*
- TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über weitere Planungsschritte für das Kuenringerbad.-*Beilage E*
- TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über vorliegendes Schreiben der BH-Krems, betr. Pfingstsammlung.
- TOP10: Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung von Taxigutscheinen an die Jugend der Stadtgemeinde Dürnstein Jahrgang 2007 bis 2004. -*Beilage F*
- TOP 11: Bericht der Ausschuss-Vorsitzenden und der Ortsvorsteherin.

**Der Bürgermeister** begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

### TOP 1:

Zum letzten GRS-Protokoll vom 29.03.2023 berichtet **der Bürgermeister**, dass dieses rechtzeitig dem Gemeinderat per Mail zugestellt wurde. Etwaige Änderungswünsche wurden in das Protokoll eingearbeitet.

**Das Protokoll wird mehrheitlich genehmigt.**

(Enthaltung GR Alzinger-Kittel, StR Thiery, Vbgm. Schwarz)

### TOP 2:

**Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von zwei Darlehen laut durchgeführter Ausschreibung vom 30.03.2023-Beilage A.**

### Sachverhalt:

**Der Bürgermeister berichtet**, dass für die notwendige Finanzierung der Eigenmittel für das Projekt „Freiraumgestaltung P1“ in der letzten Gemeinderatssitzung am 29.03.2023

beschlossen wurde, zwei Darlehen öffentlich auszuschreiben (€ 400.000,00 und € 350.000,00).

Abgabefrist war Freitag, der 14.04.2023, 12.00 Uhr.

Am Beginn der Stadtratssitzung vom 18.04.2023 wurden die rechtzeitig eingelangten Angebote geöffnet und geprüft.

**Folgende Kreditinstitute haben rechtzeitig Ihre Angebote im Stadtamt Dürnstein abgegeben:**

**Raiffeisenbank Krems eGen  
Hypo NOE Landesbank  
Volksbank Niederösterreich AG**

**Bestbieter:**

**Darlehen € 350.000,00** Hypo Landesbank

#### **Variable Verzinsung**

<b>6-M-Euribor per 27.2. 2023:</b>	<b>3,242%</b>
<b>Aufschlag:</b>	<b>0,380%</b>
<b>Zinssatz gesamt:</b>	<b>3,622%</b>

**Darlehen € 400.000,00** Hypo Landesbank und Raiffeisenbank eGen

#### **Raiffeisen eGen **Variable Verzinsung** (mit Abweichung von Vorgaben)**

<b>6-M-Euribor per 27.2. 2023:</b>	<b>3,242%</b>
<b>Aufschlag:</b>	<b>0,490%</b>
<b>Zinssatz gesamt:</b>	<b>3,732%</b>

Allerdings wurde hier eine Abweichung zu unseren Vorgaben vorgenommen, bei den Zinsanpassungsterminen vom 01.03. und 1.9 wurde auf 01.04 und 01.10. geändert

#### **HYPO NOE Landesbank **Variable Verzinsung** (ohne Abweichung der Vorgaben)**

<b>6-M-Euribor per 27.2. 2023:</b>	<b>3,242%</b>
<b>Aufschlag:</b>	<b>0,570%</b>
<b>Zinssatz gesamt:</b>	<b>3,812%</b>

#### **HYPO NOE Landesbank **Fixzinsvereinbarung****

<b>Fixzinssatzbindung</b>	<b>Zinssatz</b>
<b>15 Jahre</b>	<b>3,806%</b>

**Stadtrat Weiss, Gemeinderat Schachenhofer und Gemeinderat Knoll sprechen sich für die Variante der Fixverzinsung aus.**

**Antrag des Stadtrates:**

Der Gemeinderat möge für die Aufnahme der öffentlich ausgeschriebenen Darlehen in der Höhe von € 400.000,00 und € 350.000,00 den Auftrag an die Hypo Noe Landesbank beschließen.

Beide Darlehensurkunden sind dem Protokoll beigelegt und bilden einen wesentlichen Bestandteil des Gemeinderatsprotokolls (**Beilage A**).

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen (€ 400.000,00 (Fixvereinbarung) und € 350.000,00 (variable Vereinbarung)

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**TOP 3:**

**Beratung und Beschlussfassung über das vorliegende Ansuchen des Kulturschutzvereins Langenlois (Hagelabwehr) um Subvention für das Jahr 2022-Beilage B.**

**Sachverhalt:**

**Der Bürgermeister** berichtet über das vorliegende Subventionsansuchen des Kulturschutzvereins für Langenlois und Umgebung (Hagelabwehr).

Neben dem Hagelabwehrbericht für das Jahr 2022 wird auch wieder ersucht um finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde.

Im letzten Jahr wurde ein Betrag von € 200,00 im Gemeinderat beschlossen.

**Stadtrat Gernot Riesenhuber** empfiehlt, den Flug Bericht der Hagelabwehr des Jahres 2022 in den Dürnstein Newsletter aufzunehmen, damit auch die Bevölkerung über die Spendenmöglichkeit informiert ist.

**Antrag des Stadtrates:**

Der Gemeinderat möge den Betrag von € 200,00 als Subvention für den Kulturschutzverein für Langenlois und Umgebung (Hagelabwehr) beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**TOP 4:**

**Beratung und Beschlussfassung über vorliegendes schriftliches Ansuchen der Firmengruppe Kastner um Mietreduktion für die Betreiberin des in Dürnstein befindlichen Nah und Frisch (Barbara Hartl).-Beilage A**

**Sachverhalt:**

**Der Bürgermeister** berichtet über das vorliegende Schreiben der Firmengruppe Kastner betr. einer Mietreduktion für Frau Barbara Hartl, die den Nah und Frisch in Dürnstein betreibt.

**Gemeinderätin Oswald-Gager** spricht Ihr Verständnis gegenüber Frau Hartl aus, erklärt aber auch, dass Sie es nicht in Ordnung findet, die Firma Kastner zu unterstützen, sondern die Unterstützung soll klar Frau Hartl zukommen.

**Antrag des Stadtrates:**

Seiten des Gemeinderates wird der Antrag der Firma Kastner bis auf weiters zurückgestellt, da die Unterstützung für Frau Hartl in erster Linie wirken soll. Diese Unterstützung soll sich bei der Anschaffung neuer Geräte im Geschäft auswirken. Sobald hier Unterstützungen durch

Ankauf spruchreif sind, werden diese ebenfalls im Gemeinderat vorgebracht und neu darüber entschieden.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

#### **TOP 5:**

**Beratung und Beschlussfassung über vorliegendes Ansuchen der DPDC GmbH. um Anschluss der Parzelle 96/10, KG Unterloiben an das öffentliche Wasserleitungsnetz.-  
Beilage B**

#### **Sachverhalt:**

**Der Bürgermeister** berichtet über das vorliegende Ansuchen der DPDC GmbH. betreffend den Anschluss der Parzelle 96/10, KG Unterloiben an das öffentliche Wasserleitungsnetz.

**Gemeinderätin Oswald-Gager** lässt sich von Herr Bürgermeister die Unterschiede des Wasseranschlusses von Weingarten/Privatanschluss erklären.

#### **Antrag des Stadtrates:**

Der Gemeinderat möge den Anschluss der Parzelle 96/10, KG Unterloiben (Besitzer DPDC GmbH.) beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

#### **TOP 6:**

**Beratung und Beschlussfassung über Rückerstattung der Wassergebühren wegen undichter Stelle an der Wasseruhr – Pfarre Unterloiben. -Beilage C**

#### **Sachverhalt:**

**Der Bürgermeister** berichtet über das Ansuchen von Frau Elisabeth Glatzenberger im Auftrag für die Pfarre Unterloiben, um eine Kostenrückerstattung der erhöhten Wasserverbrauchsgebühr wegen einer undichten Stelle bei der angebrachten Wasseruhr. Grundsätzlich werden Einsprüche gegen einen Wassergebührenbescheid beim Gemeindeabgabenverband Krems an der Donau eingebracht. Dies wurde von Seitens der Pfarre Unterloiben durchgeführt. Dieser Einspruch wurde vom Gemeindeabgabenverband Krems schriftlich abgelehnt.

**Begründung:** Wasserrohrbrüche sind für den Gemeindeabgabenverband keine Begründung, Gebühren zu ersetzen.

Daher hat die Pfarre Unterloiben nur die Möglichkeit, ein Ansuchen um Verringerung der vorliegenden Wassergebühren beim Gemeinderat zu beantragen (Härtefall).

In den letzten Jahren hatte die Pfarre Unterloiben im durchschnitt 1 m<sup>3</sup> verbraucht. 2022 wurden hier 202 m<sup>3</sup> verbraucht. Dies ist ein eindeutiger Hinweis auf einen Wasserrohrbruch.

#### **Antrag des Stadtrates:**

Der Gemeinderat möge betreffend dem vorliegenden Ansuchen der Pfarre Unterloiben einmalig die Rückerstattung von 201 m<sup>3</sup> (Summe € 331,65) beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

#### **TOP 7:**

**Beratung und Beschlussfassung über Rückerstattung der Wassergebühren wegen Wasserrohrbruch– Familie Harm-„Liebstöckl, Radltreff.“—Beilage D**

##### **Sachverhalt:**

**Der Bürgermeister** berichtet über das Ansuchen von Herr Harm Stephan bezüglich einer Kostenrückerstattung der erhöhten Wasserverbrauchsgebühr wegen eines Wasserrohrbruches beim Lokal „Liebstöckl, PARZ. 32/ KG Oberloiben (Besitzer Ehegatten Harm.)

In den letzten Jahren wurde beim Lokal „Liebstöckl-Radltreff“ im durchritt ca. 200m<sup>3</sup> verbraucht. 2023 wurden hier 332m<sup>3</sup> verbraucht. Dies ist ein eindeutiger Hinweis auf einen Wasserrohrbruch.

##### **Antrag des Stadtrates:**

Der Gemeinderat möge betreffend dem vorliegenden Ansuchen der Familie Harm einmalig die Rückerstattung von 132 m<sup>3</sup> (Summe € 217,80) beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

#### **TOP 8:**

**Beratung und Beschlussfassung über weitere Planungsschritte für das Kuenringerbad-Beilage G-Konzept). -Beilage E**

##### **Sachverhalt:**

**Der Bürgermeister** berichtet über das Projekt Kuenringer Bad und über das vorliegende Konzept der Firma Yewo (Analyse Ist-Bestand und Entwicklungsszenarien). Im Zuge der Projekterstellung wurde festgestellt, dass es mit dem zurzeit bestehenden Filterteich nicht möglich ist, das Konzept der Fa. Yewo umzusetzen.

Es soll ein Angebot einerseits bei der Firma Hydro Ingenieure und andererseits bei einem zweiten Anbieter betreffend die Kostenaufstellung für einen neuen Filterteich, welche dem Konzept entsprechen, eingeholt werden.

**Gemeinderat Knoll** erklärt, dass ein Umbau von ca. € 300.000,00 im Moment keine tragbare Variante ist. Man sollte über den Sommer den möglichen Erfolg der vorgenommenen Arbeiten abwarten und im Herbst dies auch beim 2 Filterteich durchführen, um so den Großumbau vorerst etwas aufschieben zu können.

**Stadtrat Riesenhuber** möchte festhalten, das Bad Umbauprojekt aber im Auge zu behalten, da die Erneuerung der Filterteiche in absehbarer Zeit kommen wird und man schon am Konzept des „offen Bades“ festhalten sollte. Dies sollte auch in die weitem Entscheidungen miteinfließen.

**Stadtrat Thiery** teilt zu dem Konzept „offenes Bad“ auch mit, dass die personelle Situation im Bad nicht leichter wird. Da es für die kommende Saison noch nicht sicher ist, ob alle Aushilfen zu Verfügung stehen.

**Stadtrat Weiss** empfiehlt die vom Bürgermeister angesprochene Uferanhebung des Filterteiches für die nächste oder übernächsten Badesaison.

##### **Antrag des Stadtrates:**

Der Gemeinderat beschließt, dass der Ausschuss Bad und der Bürgermeister weitere Angebote für die Umplanung des Kuenringerbades einholen und weiterhin im Gemeinderat darüber berichten.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

#### **TOP 9:**

**Beratung und Beschlussfassung über vorliegendes Schreiben der BH-Krems, betr. Pfingstsammlung-Beilage H.**

#### **Sachverhalt:**

**Der Bürgermeister** berichtet über das vorliegende Schreiben der BH-Krems, betr. durchzuführender Pfingstsammlung 2023.

So wie in den letzten Jahren wird die Gemeinde Dürnstein keine eigene Pfingstsammlung durchführen, aber einen einmaligen Betrag von € 200,00 als Subvention an die BH Krems zur Überweisung bringen.

Dies wäre zumindest die Empfehlung des Stadtrates an den Gemeinderat.

So wurde es auch für das Jahr 2022 in der Gemeinderatssitzung vom 01.06.2022 im Gemeinderat beschlossen.

#### **Antrag des Stadtrates:**

Der Gemeinderat möge den Subventionsbetrag von € 200,00 für die Pfingstsammlung 2023 beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

#### **TOP 10:**

**Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung von Taxigutscheinen an die Jugend der Stadtgemeinde Dürnstein Jahrgang 2007 bis 2004-Beilage I. -Beilage F**

#### **Sachverhalt:**

**Stadträtin Wölkart** bringt vorliegenden Antrag zur Verlesung:

**Antrag an den Stadt- und Gemeinderat der Stadtgemeinde Dürnstein**  
**Bereitstellung von Taxigutscheinen an die Jugend der Stadtgemeinde**  
**Dürnstein Jahrgang 2007 bis 2004**

#### **Begründung:**

Bereits vor 2 Jahren haben wir im Ausschuss für Soziales über die Bereitstellung von Taxigutscheinen nachgedacht, leider kam Corona dazwischen.

Einige Gemeinden wie z.B. Mautern stellen der Jugend Taxigutscheine zur Verfügung. Somit können sich 4 Personen ein Taxi z.B. von Krems nach Dürnstein/Loiben teilen und einen Gutschein in Anspruch nehmen. Dies wäre auch ein Zeichen der Gemeinde, dass die Jugend nicht vergessen wird.

Für die Bereitstellung hätten wir den Jahrgang: 2007 – 2004 ins Auge gefasst.

Dzt. Jugend mit Hauptwohnsitz: 31

Ausgabe ist 1x im Jahr pro Jugendlichen durch die Stadtgemeinde. Eine Liste wird durch die Gemeindestube per Excel geführt zur Rückverfolgung.

Geplant sind 3 Gutscheine pro Monat pro Jugendlichen. Ein Gutschein 2€.

Pro Monat:  $93 \times 2\text{€} = 186\text{€}$

Pro Jahr:  $186\text{€} \times 12 = \mathbf{2.232\text{€}}$

Mit folgenden Unternehmen wurde bereits gesprochen: Rittner, Shägy Taxi Krems & Easy Taxi Krems.

### **Antrag:**

**Der Stadt- und Gemeinderat der Stadtgemeinde Dürnstein möge die Verfügungstellung der Taxigutscheine für unsere Jugend Jahrgang 2007 bis 2004 Beschließen.**

### **Antrag des Stadtrates**

Die Stadtgemeinde möge allen Jugendlichen mit Hauptwohnsitz, die im Auszahlungsjahr ihren 16,17,18 oder 19 Geburtstag feiern, die Taxigutscheine ab 01.06.2023 (aliquotiert 2/3 für 2023) zur Verfügung stellen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

### **TOP 11:**

**Bericht der Ausschuss-Vorsitzenden und der Ortsvorsteherin.**

### **Der Bürgermeister berichtet darüber,**

- dass die schriftliche Kündigung für den Stromanschluss in der Heudürr von Seiten der EVN vorliegt. Er ersucht Gemeinderat Schachenhofer, Gemeinderat Steiner und Stadtrat Riesenhuber sich mit der Energiekostensituation in der Gemeinde zu beschäftigen und dem Gemeinderat zukünftig darüber zu berichten.
- dass die notwendigen Sanierungsarbeiten auf einem Teilstück der L 7091, im Bereich der KG Unterloiben (Kreuzungsbereich Weingut Fink) in der Zeit von 11.04.2023 bis 15.08.2023 von Seiten der Straßenmeisterei Krems an der Donau durchgeführt werden.
- dass von Seiten der NÖVOG im Bereich des Bahnhofsgeländes am P6 Beleuchtungsmasten installiert werden. Die Errichtung muss im Sinne der Rechtssicherheit für die Bahnkunden und v.a. auch die Sicherheit der Mitarbeiter erfolgen, so die Aussage des NÖVOG Mitarbeiters Herrn Ing. Markus Gartner.
- dass die jeweiligen Rechnungsabschluss-Bescheide sowohl von der Polytechnische Schulgemeinde Krems als auch von der Sonderschule Krems vorliegen. Sowohl bei der Polytechnischen Schulgemeinde als auch bei der Sonderschule ist ein Guthaben für die Stadtgemeinde Dürnstein für das Rechnungsjahr 2022 ausgewiesen (Poly-€ 445,78, Sonderschule-€637,41).
- dass betreffend der Standortfindung für das Rathaus von Seiten des Bürgermeisters eine amtliche Mitteilung an die Bevölkerung am 19.04.2023 versandt wurde.

In dieser wurde der Probetrieb einer Bürgerserviceaußenstelle im Gebäude Dürnstein 132, jeweils an einem Dienstag, in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr mitgeteilt. Somit wird es an den Dienstagen, beginnend ab 09.05.2023, vorerst zwei Bürgerservicestellen (Rathaus Dürnstein, Dürnstein 132) geben.

Dabei werden auch für beiden Stellen schriftliche Aufzeichnungen über die Frequenz (Parteienverkehr) von Seiten der Verwaltung geführt.

- dass die Organe der Bergrettung Dürnstein eine dauerhafte Parkgenehmigung für die Zone 2 und 3 beantragen.
  - dass nun im Bereich Dürnstein West ein gepflegter Holzzaun (Gelände) errichtet wurde. Dieser dient als Abgrenzung des P4 zur Bundesstraße 3. Der Zaun wurde im Ortsbildausschuss dem Bürgermeister schriftlich vorgeschlagen. Welche Bepflanzung hier in Erwägung gezogen wird, ist noch in Abklärung.
  - dass Frau Hartl (Nah und Frisch) einen Wassereintritt im Bereich des Geschäftes im Gemeindeamt gemeldet hat. Dieser Wassereintritt ist in den letzten Jahren schon einige Male passiert. Dazu wurde von Seiten der Bauhofmitarbeiter die vorhandene Regenrinne und die Abflussrohre beim Gebäude Dürnstein 132 von Laub und sonstigen Unrat befreit. Vor einem Jahr wurde hier schon eine Überprüfung von Seiten eines Spenglerbetriebes durchgeführt und kein offensichtlicher Schaden vorgefunden.
  - dass von Seiten der FPÖ bzw. SPÖ Dürnstein ein Kostenvoranschlag von Seiten des Baumeisters Kiss auch Furth betr. Umbauarbeiten für das Gebäude 3601 Dürnstein 132 (Büro Gemeindeamt) eingeholt wurde. Dabei handelt es sich um eine Summe von € 10.650,00. In dieser Summe ist ein schriftliches Nutzungskonzept, ein Vorentwurf die gesamte Baueinreichung und das Projektmanagement für dieses angedachte Bauprojekt miteinbezogen.
- Im Stadtrat wurde vorerst für jede der beiden Arbeitsgruppen (Rathaus Dürnstein, Dürnstein 132) ein Betrag von jeweils € 7.500,00 für die Entwurfsphase beschlossen.

Weitere Beschlüsse werden zeitgerecht entweder im Stadtrat oder Gemeinderat beschlossen.

**Gemeinderätin Oswald-Gager** fragt den Bürgermeister, ob die Meinung der Gemeindebediensteten betreffend Situierung des Gemeindeamtes berücksichtigt wird, da man diese auch nicht ganz außer Acht lassen kann.

- ob die Bepflanzung in der Grübelgasse schon vorgenommen wurde. Stadtrat Weiss erklärt keine Angebote vom Gärtner Dornhackl bekommen zu haben. Der Bürgermeister beauftragt Stadtrat Weiss und Gemeinderätin Oswald-Gager die Bepflanzung zu übernehmen.
- über die unerlaubte Baumrodung bei Wimmer (Kanuverleih). Da die Baumrodungen nicht von der Stadtgemeinde Dürnstein durchgeführt wurden, werde man hier bis zur weiteren Aufklärung vorerst eine Anzeige gegen unbekannt durchführen.
- dass, Gemeinderat Schachenhofer die im FF Haus Oberloiben 58 aufgetreten Baumängel begutachten und erheben soll (30 Jahre Garantie)

#### Stadtrat Weiss berichtet:

- dass es bei der Verteilung der Blumenwiesen Samen von „Natur im Garten“ zu Missverständnissen mit Frau Hartl kam und er daher die Verteilung nicht vornehmen konnte.

- dass, die Blumen im Bereich des P4 und der Anzuggasse soll zeitnah ausgesetzt werden müssen.
- dass, im Wohlfühl- und Veranstaltungspark die Arbeiten voranschreiten. Die Arbeiten für die geplanten Wasser- und Stromleitungen sowie den Verteilerpunkt wurden schon begonnen. Gärtner Dornhackl muss hier noch 3 Sträucher pflanzen und dann sind auch die Arbeiten der Firma Dornhackl in diesem Projekt abgeschlossen. Stadtrat Weiss möchte eine feierliche Eröffnung des Wohlfühl- und Veranstaltungspark organisieren. Hier sollen sich alle Parteien (FPÖ, ÖVP und SPÖ) beteiligen. Der Reinerlös der Eröffnung soll zu Beschaffung einer Sitzgruppe (Wert ca. € 600,00) verwendet werden. Die Sitzgruppe soll aber zur Eröffnung im Park stehen und durch die Parteien vorfinanziert werden.

**Gemeinderat Schachenhofer berichtet:**

- über die „letzten“ Arbeiten am P1 und ob hier eine eventuelle feierliche Eröffnung in Betracht gezogen wird. Es wird hier, wenn der Parkplatz dann gut begrünt ist, einen eventuellen Frühshoppen mit Feldmesse planen.

**Gemeinderätin Alzinger-Kittel berichtet:**

- dass, die Projekt Vorstellung der Leader Regionen einen Online Veranstaltung ist. da hier nur 2 Projekte eingebracht wurden.

**Gemeinderat Knoll berichtet:**

- über die Stellenausschreibung Ferienpraktikum (Ferienbetreuung) im Kindergarten sowie Kleinkindgruppe.
- über Muttertags Feier am 13.Mai 2023 bei Heurigen Harm.

**Stadtrat Riesenhuber berichtet:**

- über die anstehende Veranstaltung 150 Jahr FF Dürnstein am 19.Mai 2023
- über die Engie Kosten Optimierungsmaßnahmen im FF Haus Unterloiben (Led Lampen) und Blackout Vorsorgevorkehrungen.

**Stadtrat Thiery berichtet:**

- über die geplante Baderöffnung für 12. Mai 2023
- über die geplante Parkraumbewirtschaftung Beratung Seiten des Landes NÖ am 25.04.2023
- dass der ÖAMTC Turm für Dürnstein bereitsteht und dieser von den Bauhofmitarbeitern abgeholt wird. Über den tatsächlichen Standort wird man sich noch beraten.
- über die Problematik mit den Schranken (P1) und Park Automatenausfällen an den Wochenenden und ob es möglich ist, eine Schrankenpauschale für diese Dienste (die an den Wochenenden von den Gemeindebediensteten übernommen werden) einzuführen. Durch diese „Hilfe“ können große Verluste bei den Parkeinnahmen verhindert werden. Ein genaues Konzept wird noch erarbeitet wird.
- 

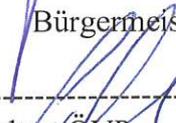
**Vizebürgermeisterin Schwarz berichtet:**

- dass Gastronomiestände für die Sonnenwende 2023 in Planung sind und aktuell 2-3 Betriebe schon zugestimmt haben.

**Bürgermeister Riesenhuber** schließt die Sitzung um 20:30 Uhr.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 26.05.2023 2023 genehmigt.

  
-----  
Bürgermeister

  
-----  
Stadtrat ÖVP

  
-----  
Stadtrat FPÖ

  
-----  
Schriftführer  
  
-----  
Stadtrat SPÖ

